

Rezensionen von Buchtips.net

David Nicholls: Drei auf Reisen

Buchinfos

Verlag: [Kein & Aber](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-0369-5701-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,10 Euro (Stand: 19. Juni 2024)

Das beschauliche Leben von Douglas Timothy Petersen gerät aus den Fugen, als seine Frau Connie ihm eröffnet, dass sie ihn nach über zwanzig Jahren Ehe verlassen will. Ihr gemeinsamer Sohn Albin ziehe demnächst aus und für Connie sei es Zeit für einen Neuanfang. Doch zuvor will die Familie noch eine letzte gemeinsame Reise unternehmen. Die bereits geplante Tour durch Europa! Gemeinsam mit Albie wollen Douglas und Connie ihm die bedeutendsten Metropolen Europas zeigen. Natürlich sieht Douglas diese Reise als Chance, um Connie davon zu überzeugen, ihn nicht zu verlassen. Auch die Beziehung zu seinem Sohn will er auf dieser Reise vertiefen, denn die ist ebenfalls alles andere als gut. Ihr erstes Ziel ist Paris und schon hier muss Douglas erfahren, dass sein Ziel, Connie für sich zu gewinnen, trotz akribischer Planung alles andere als leicht wird.

Lange mussten die Leser auf einen neuen Roman von David Nicholls warten. Endlich liegt jetzt der heiß ersehnte Nachfolger von "Zwei an einem Tag vor". Und er enttäuscht nicht. David Nicholls hat mit "Drei auf Reisen" eine Roadstory geschrieben, bei der sich eine Verfilmung nahezu aufdrängt. Zusammen mit Familie Petersen reist der Leser von Paris, über Amsterdam, München oder Venedig bis nach Barcelona und erlebt dabei humorvolle, skurrile und nachdenkliche Momente. Momente, die den Leser interessieren, auch wenn mich die Geschichte im Mittelteil nicht ganz so begeistern konnte, wie der Vorgänger. Dafür ist das Ende der Geschichte richtig gut!

Ungewohnt ist die Anzahl der Kapitel. Satt 179 Kapitel hat David Nicholls verfasst. Doch anders als beispielsweise bei James Patterson gibt es wenige wirkliche Szenenwechsel. Daher stören die kurzen Kapitel auch nicht den Lesefluss. Vielmehr hat man den Eindruck, als seien dies schon unterteilte Filmszenen. Wenn es einen Szenenwechsel gibt, dann in der Form, dass Parallel zur Reise, die Geschichte von Douglas und Connie erzählt wird. Ein wichtiges Mosaikstück, um zu verstehen, warum Connie und Douglas so sind, wie sie sind.

Mit Douglas Petersen hat David Nicholls eine ganz tolle Hauptfigur erschaffen. Gerade das angespannte Verhältnis zu seinem Sohn hat er glaubwürdig herausgearbeitet. Überhaupt ist Douglas ein sehr guter Ich-Erzähler, der als Identifikationsfigur für diesen Roman ganze Arbeit leistet.

David Nicholls ist mit "Drei auf Reisen" ein würdiger Nachfolger für seinen Weltbestseller "Zwei an einem Tag" gelungen. Zwar reicht dieser Roman nach nicht ganz an seinen Vorgänger heran, doch ist der Roadtrip der Familie Petersen auf jeden Fall lesenswert. Gerade das Ende hat mir sehr gut gefallen und mich auch ein wenig überrascht.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[19. Oktober 2014]